

Medienmitteilung

Luzern, 19. September 2016

Tiefe Strompreise veranlassen CKW zu grossen Wertanpassungen

Das Marktumfeld für Energieunternehmen bleibt äusserst herausfordernd: Die anhaltend tiefen Grosshandelspreise für Strom auf dem europäischen Markt sorgen für erheblichen finanziellen Druck. Die CKW-Gruppe kann sich der allgemeinen Entwicklung in der Branche nicht entziehen und muss daher im laufenden Geschäftsjahr 2015/16 Wertberichtigungen in der Höhe von knapp 190 Mio. CHF vornehmen. Als Folge davon wird das Unternehmensergebnis im aktuellen Geschäftsjahr voraussichtlich negativ ausfallen. Das operative Geschäft entwickelt sich derweil gut.

Die Überprüfung der Werthaltigkeit von eigenen Kraftwerken, Beteiligungen und Energiebeschaffungsverträgen im laufenden Geschäftsjahr 2015/16 führt innerhalb der CKW-Gruppe zu Wertanpassungen. Haupttreiber sind die anhaltend tiefen Strompreise auf dem europäischen Markt. Im Vergleich zum Vorjahr ist der europäische Grosshandelspreis für Strom um weitere rund 30 % gesunken. CKW geht davon aus, dass die Phase der tiefen Preise länger anhält als noch vor einem Jahr angenommen. Grund für die anhaltend tiefen Preise sind die weiterhin steigende Einspeisung von subventionierter Energie vor allem in Deutschland, die tiefen Preise für CO₂-Zertifikate und Primärenergie (Kohle, Gas und Öl) auf internationaler Ebene, die verhaltenen konjunkturellen Aussichten in Europa sowie die dadurch zurückgegangene Nachfrage nach Strom. Gepaart mit zahlreichen staatlichen Eingriffen in den Energiemarkt sowohl im In- als auch im Ausland hat dies in den vergangenen Jahren zu massiven Marktverzerrungen geführt. Infolge dessen ist der Stromverkauf aus konventioneller, nicht subventionierter Produktion nicht mehr profitabel.

Hohe Wertberichtigungen auf den Schweizer Kraftwerken

Die notwendigen Rückstellungen und Wertberichtigungen betreffen hauptsächlich Schweizer Kernkraftwerke sowie Energiebeschaffungsverträge und Schweizer Wasserkraftwerke. Die Bewertungskorrekturen werden das Betriebsergebnis (EBIT) des laufenden Geschäftsjahres 2015/16 mit knapp 190 Mio. CHF belasten.

Dank der konsequenten Umsetzung der aktuellen Unternehmensstrategie entwickelt sich das operative Geschäft im laufenden Geschäftsjahr derweil gut.

CKW erwartet ein negatives Geschäftsergebnis

Das Unternehmensergebnis der CKW-Gruppe wird infolge dieser Bewertungskorrekturen im aktuellen Geschäftsjahr voraussichtlich negativ ausfallen. Dank der sehr guten Eigenkapitalausstattung ist dieser Ergebniseffekt für die CKW-Gruppe jedoch verkraftbar.

Detaillierte Informationen zum Geschäftsjahr 2015/16 veröffentlicht CKW am Donnerstag, 15. Dezember 2016.

Medienstelle

Centralschweizerische Kraftwerke AG
Postfach, 6002 Luzern
Telefon 0800 259 259
communications@ckw.ch

Medienmitteilung

Luzern, 19. September 2016

Über CKW: Die CKW-Gruppe ist die führende Energiedienstleisterin der Zentralschweiz. Sie versorgt über 200'000 Endkunden in den Kantonen Luzern, Schwyz und Uri mit Strom. Sie umfasst die Gesellschaften Centralschweizerische Kraftwerke AG, Elektrizitätswerk Altdorf AG, Elektrizitätswerk Schwyz AG, Steiner Energie AG sowie CKW Conex AG und CKW Fiber Services AG mit den jeweiligen Tochtergesellschaften. Die Gruppe beschäftigt rund 1'700 Mitarbeitende und ist seit 120 Jahren in der Zentralschweiz verankert. In 15 Berufen bildet sie über 300 Lernende aus und ist damit die grösste privatwirtschaftliche Lehrlingsausbildnerin der Zentralschweiz. Die CKW-Aktien werden auf der Handelsplattform «eKMU-X» der Zürcher Kantonalbank gehandelt; Mehrheitsaktionärin ist die Axpo Holding AG. Weitere Informationen: www.ckw.ch.
